

Übersicht zu den Kosten für die Varianten zur Herstellung des Radweges an der L 795 von Thyrow nach Siethen

Mögliche Ausbaustufen von Minimal bis Maximalvariante:

- Variante 1. Alleinige Verbreiterung des Bauwerkskörpers und der Rampen
- Variante 2. Nr. 1. + Asphaltbefestigung im Bereich des Bauwerks mit späterer Baulast des Landes; würde bereits verkehrswirksam (Nutzung) wirken
- Variante 3. Nr. 1. + Ausbau von Thyrow nach Siethen ohne Baulastübernahme; komplette Radwegführung (Lückenschluss), keine Unterhaltungskosten
- Variante 4. Komplette Herstellung + Baulast (Ist Variante)

Ziel des Landkreises war und ist es eine Radwegführung von Thyrow nach Siethen über das die B 101n überführende Bauwerk zu sichern.

Der Bund hatte dies ehemals selber vorgesehen, ist aber davon abgewichen.

Eine nachträgliche Radwegüberführung wäre auf die Standzeit der Brücke (30 – 50 Jahre) nicht möglich oder nur als separates Bauwerk mit entsprechend höheren Kosten realisierbar.

Es ist demnach mindestens dafür Sorge zu tragen, dass das Bauwerk mit seinen Rampen in einer Breite hergestellt wird, die die Anlage eines Radweges zulässt.

Damit wäre das Vorhaben des LK T-F gesichert. Nach eingehender Beratung wurde der Variante 2 der Vorzug gegeben.

Damit wird das Anliegen des Landkreises gesichert und das hergestellte Stück Radweg könnte verkehrswirksam werden.

Variante 1. Alleinige Verbreiterung des Bauwerkskörpers und der Rampen

Kostenberechnung		Förderfähig
- Brückenverbreiterung	98.000,00 €	98.000,00 €
- Rampen am Bauwerk	120.000,00 €	120.000,00 €
- zusätzliche Aufforstung	14.079,46 €	nein
	<hr/> 232.079,46 €	
NK 10 % (Planung)	23.207,95 €	nein
Ablöse	29.000,00 €	nein
Gesamtkosten	<hr/> 284.287,41 €	
Förderung: 75% von förderfähigen Kosten	163.500,00 €	
Eigenanteil Förderung	54.500,00 €	
Summe nicht förderfähig	<hr/> 66.287,41 €	
Kosten nach Förderung	120.787,41 €	
Davon: LK TF	50%	60.393,70 €
Stadt Ludwigfelde	25%	30.196,85 €
Stadt Trebbin	25%	30.196,85 €

Vorzugsvariante 2. Nr. 1. + Asphaltbefestigung im Bereich des Bauwerks mit späterer Baulast des Landes; könnte verkehrswirksam (Nutzung) werden

Kostenberechnung		Förderfähig
- Brückenverbreiterung	98.000,00 €	98.000,00 €
- Radweg Bereich Bauwerk	163.072,26 €	163.072,26 €
- zusätzliche Aufforstung	14.079,46 €	nein
	<u>275.151,72 €</u>	
NK 10 % (Planung)	27.515,17 €	nein
Ablöse	29.000,00 €	nein
Gesamtkosten	<u>331.666,89 €</u>	
Förderung: 75% von förderfähigen Kosten	195.804,20 €	
Eigenanteil Förderung	65.268,07 €	
Summe nicht förderfähig	<u>70.594,63 €</u>	
Kosten nach Förderung	135.862,70 €	
Davon: LK TF	50%	67.931,35 €
Stadt Ludwigsfelde	25%	33.965,67 €
Stadt Trebbin	25%	33.965,67 €

Variante 3. Nr. 1. + Ausbau von Thyrow nach Siethen ohne Baulastübernahme; komplette Radwegführung (Lückenschluss), keine Unterhaltungskosten

Kostenberechnung		Förderfähig
Baukosten 1. BA		
- Brückenverbreiterung	98.000,00 €	98.000,00 €
- Radweg Bereich Bauwerk	163.072,26 €	163.072,26 €
- zusätzliche Aufforstung	14.079,46 €	nein
	<u>275.151,72 €</u>	
NK 10 % (Planung)	27.515,17 €	nein
Ablöse	29.000,00 €	nein
Gesamtkosten	<u>331.666,89 €</u>	
Baukosten 2. BA		
- Radweg von Ende BW bis Siethen	580.000,00 € (2900m*2,5m*80€/m²)	362.500,00 €
NK 10 % (Planung)	58.000,00 €	nein
LBP	10.000,00 €	nein
LAP	8.000,00 €	nein
Schlussvermessung	60.000,00 €	nein
Gesamtkosten	<u>716.000,00 €</u>	
Gesamtkosten 1. +2. BA	<u>1.047.666,89 €</u>	
Förderung: 75% von förderfähigen Kosten	467.679,20 €	
Eigenanteil Förderung	155.893,07 €	
Summe nicht förderfähig	<u>424.094,63 €</u>	
Kosten nach Förderung	579.987,70 €	
Davon: LK TF	50%	502.041,16 €
Stadt Ludwigsfelde	25%	38.973,27 €
Stadt Trebbin	25%	38.973,27 €

Die Aufteilung der Kosten bei der Variante 3 erfolgte so, dass der prozentuale Anteil von 25 % für die Städte Trebbin und Ludwigsfelde nur auf die förderfähigen Kosten und nicht auf die Gesamtkosten der Maßnahme gerechnet wurde.

Würde man dies nicht tun, ergäbe sich eine Summe die die Städte nicht zahlen könnten und würden.

Gemäß Kostenschätzung aus dem Jahr 2011 wurde den Städten vermittelt, dass die Kosten für sie um die 40.000 Euro liegen werden.

Variante 4. Komplette Herstellung + Baulast (Ist Variante)

Die Variante 4 stellt die "Ist" Variante dar, welche nach den abgeschlossenen Vertragsunterlagen hergestellt werden müsste.

Sie stellt für den Landkreis eine kostenintensive Variante dar, bei welcher der Landkreis TF auch die spätere Baulast trägt.

Er ist damit für die Unterhaltung und Pflege in der Zukunft verantwortlich.

Die Belastungen lägen somit bei denen der Variante 3 plus den Unterhaltungskosten.

Die Kosten für die Baulast können mit ca. 5000 Euro pro Jahr und Kilometer Radweg kalkuliert werden.

Bei einer Länge von ca. 2,5 km belaufen sich die Kosten auf 12.500 Euro pro Jahr.